



Betula peendula
Hänge Birke

Verbreitung

Europa, Kleinasien, Kaukasus, Nordpersien; in lichten Laub- und Nadelmischwäldern, auf Mooren, Magerweiden und Heiden; auf feuchten bis trockenen, mäßig nährstoffarmen, meist sauren Böden.

Wuchs

Großer Baum mit schlankem, meist durchgehendem Stamm und lockerer, hochgewölbter Krone, Hauptäste malerisch ausgebreitet, Seitenbezweigung oft lang herunterhängend, raschwüchsig; B. pendula ist in der Wuchsform außerordentlich vielgestaltig.

Größe

18 bis 25 (30) m hoch und 7 (9) bis 12 m breit. Jahreszuwachs in der Höhe 45 cm, in der Breite 25 cm.

Rinde

Junge Triebe grau bis schwarzbraun, dicht besetzt mit warzigen Harzdrüsen, später weiß abrollend, Borke an der Basis der Stämme schwarz, tief gefurcht und längsrissig.

Blätter

Sommergrün, wechselständig, dreieckig bis rautenförmig, 3 bis 7 cm lang, grob gesägt, hellgrün, früher Austrieb, Herbstfärbung goldgelb.

Blüten

Grüngelb, Kätzchen bis 5 cm lang, März/April.

Blütezeit

Von März bis April.

Wurzeln

Herzwurzelsystem mit flachstreichenden Hauptseitenwurzeln (oft brettartig) und sehr hoher Feinwurzelkonzentration in der obersten Bodenzone.

Standort

Sonnig.

Boden

Toleriert jede Bodenart, verträgt auch sehr trockene, nährstoffarme Sandböden.

Eigenschaften

Außerordentlich frosthart, trockenheitsresistent, Bodenfestiger, früher Austrieb, Schnittmaßnahmen nur in der Vegetationsruhe, Höchstalter 90 bis 120 Jahre, nach 50 Jahren endgültige Höhe.

Verwendungen

Solitär, Ziergehölz, Park.